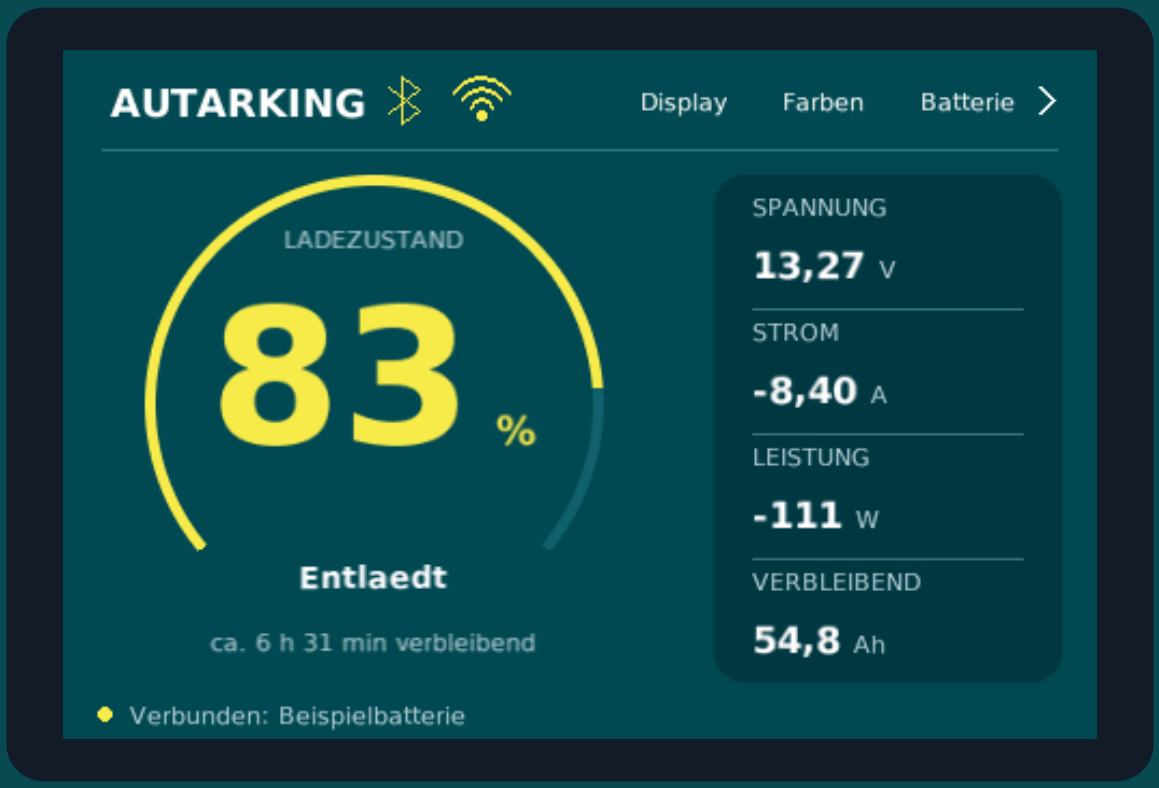
Zorro

Batterieanzeige

Handbuch für Anschluss und Einrichtung



Displayansicht mit Beispielwerten

Display · Android · Browser · Wear OS

Ausgabe 13.11.2026

Technische Daten und Anschluss

Zum eckigen Zorro-Display gehört ein DC-Adapter für die Stromversorgung über USB-C.

Technische Daten

Displaymodul
JC3248W535C_I_Y

Bildschirm
3,5-Zoll-IPS mit kapazitivem Touch

Auflösung im Querformat
480 × 320 Pixel

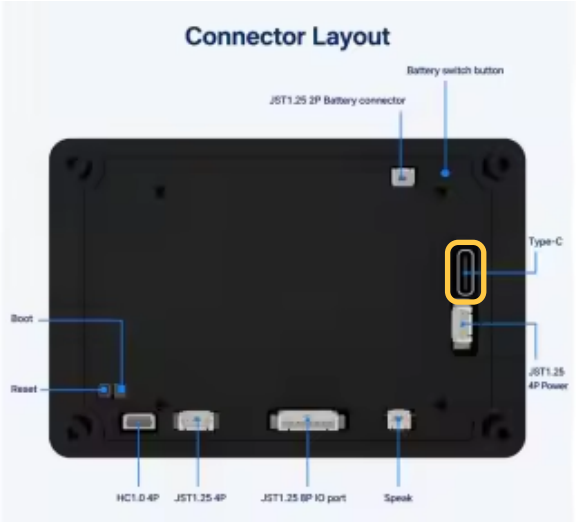
Modulmass ohne Halterung (B × H)
94,5 × 62,0 mm

Sichtbare Fläche (B × H)
73,4 × 49,0 mm

Stromversorgung am Display
5 V DC über USB-C

Funk
Bluetooth LE und 2,4-GHz-WLAN

USB-C an der Rückseite



USB-C ist in der Rückansicht gelb markiert.

Anschlussschema

DC-Versorgung
9 bis 90 V DC

→

DC-Adapter
Im Lieferumfang

→

Display
5 V DC über USB-C

Strom anschliessen

1. DC-Versorgung abschalten.
2. Den Eingang des mitgelieferten Adapters gemäss seiner Kennzeichnung polrichtig an die DC-Versorgung anschliessen.
3. USB-C-Stecker am Display einstecken und die DC-Versorgung einschalten.

9 bis 90 V DC nur am Adaptereingang

Die USB-C-Buchse des Displays ist für 5 V ausgelegt. Die DC-Versorgung immer über den mitgelieferten Adapter führen.

Moduldaten gemäss Herstellerdatenblatt.

Einrichtung im Überblick

Batteriewerte auf dem Zorro-Display, in der Ultra-App, im Browser und auf der Uhr.

Vor Ort über Bluetooth

Die Android-App oder die Wear-OS-Uhr liest die Batterie in Funkreichweite direkt.

Aus der Ferne über WLAN und Internet



Das Senderdisplay bleibt bei der Batterie. Für den Fernzugriff muss es einmalig freigeschaltet sein und aktuelle Batteriewerte senden.

Display anschliessen Seite 2 →
Technische Daten, USB-C-Buchse und mitgelieferter DC-Adapter.

Sender vorbereiten Seite 4 →
Batterie auswählen, WLAN verbinden und den Sender einmalig freischalten.

Zweites Display Seite 5 →
Den Empfangscode aus zwei Fünfergruppen am Sender eingeben.

Android-App Seite 7 →
Vor Ort per Bluetooth oder aus der Ferne über einen frischen QR-Code.

Browser Seite 9 →
Fernwerte mit einem eigenen QR-Zugang am Handy oder PC öffnen.

Smartwatch Seite 10 →
Wear OS lokal per Bluetooth oder mit eigener Freigabe aus der Ferne.

Senderdisplay vorbereiten

Das Display an der Batterie liest per Bluetooth. Sein WLAN braucht Internetzugang.

1 Batterie wählen und WLAN öffnen



Auf der Hauptanzeige **Batterie → Suchen** wählen. Batterie markieren und **Auswahl speichern** antippen.

Das **WLAN-Symbol** öffnen und WLAN einrichten. Danach **Displays verbinden → Sender einmalig freischalten**.

> Steht schon «Empfangscode eingeben» im Menü, ist die Freischaltung erledigt.

2 Zwölf Zeichen für die Freischaltung



In der privaten Geräteverwaltung im Browser **Senderdisplay aktivieren** öffnen. Gerätenummer vergleichen und **Aktivierungscode erstellen / erneut anzeigen** wählen.

Den Code am Display eingeben, **Aktivieren** antippen und nach der Bestätigung auf **Weiter**.

Steht im WLAN-Menü **Dieses Display empfängt**, zuerst **Zum Batteriemodus wechseln** wählen.

Zweites Display koppeln

Beide Displays brauchen Internetzugang. Die Verbindung kann über unterschiedliche WLANs laufen.

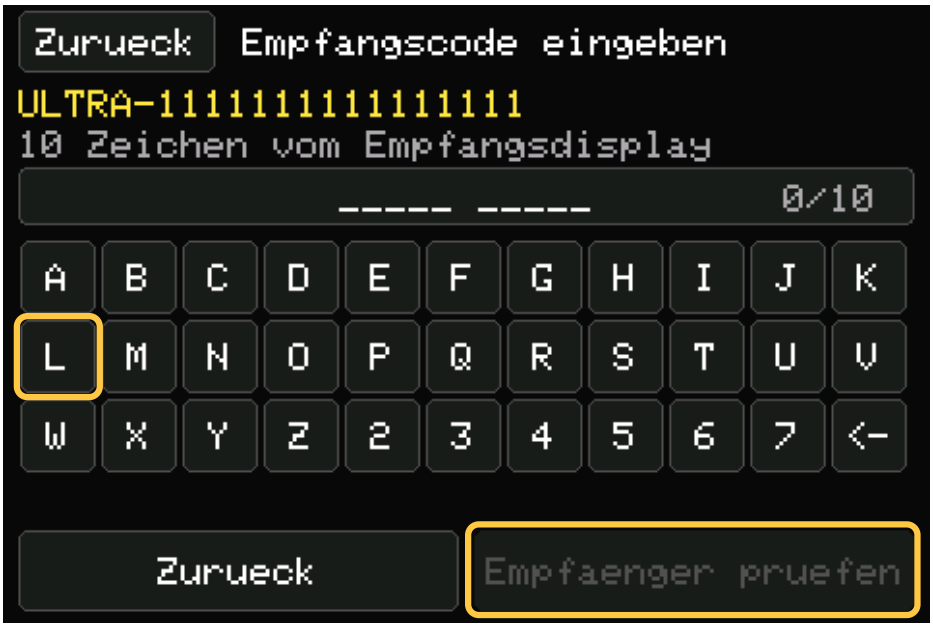
3 Empfangscode am zweiten Display anzeigen



WLAN → Displays verbinden öffnen und **Empfangscode anzeigen** wählen. Im Batteriemodus heisst der Einstieg **Als Empfänger einrichten**.

Den eigenen Code in zwei Fünfergruppen ablesen.

4 Die zehn Zeichen am Sender eingeben



Am freigeschalteten Sender **WLAN → Displays verbinden → Empfangscode eingeben** öffnen.

Beide Gruppen nacheinander tippen. Der Bindestrich trennt sie auf der Anzeige. Dann **Empfänger prüfen** antippen.

L steht links in der zweiten Tastaturreihe.

Zweites Display freigeben

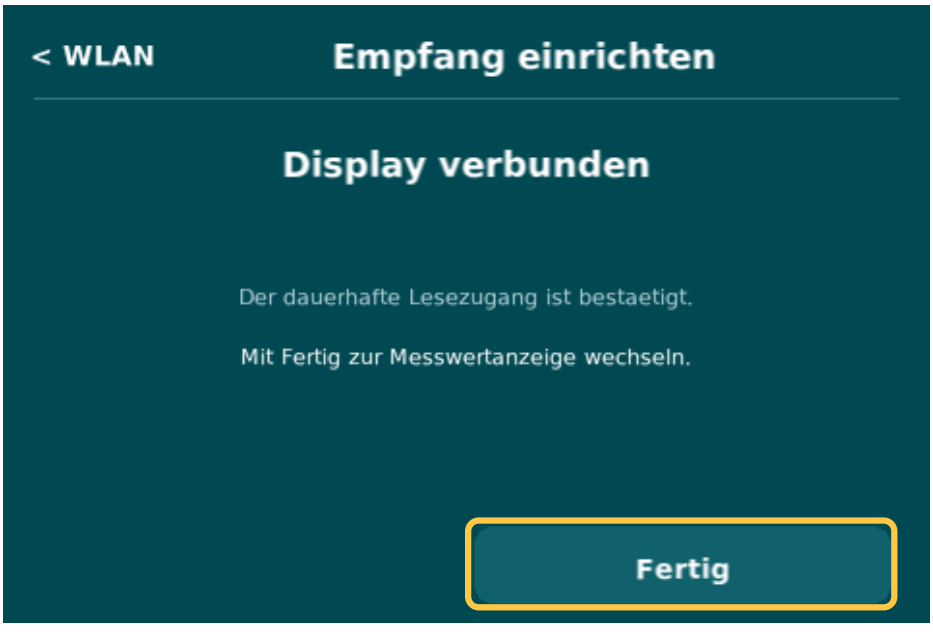
Die Freigabe am Sender und der Abschluss am Empfänger gehören zusammen.

5 Den gewünschten Empfänger freigeben



Gerätenummer und Namen mit dem zweiten Display vergleichen. Anschliessend am Sender **Freigeben** antippen.

6 Zur Messwertanzeige wechseln



Am zweiten Display auf **Display verbunden** warten. Mit **Fertig** zur Messwertanzeige wechseln.

Der Durchlauf ist abgeschlossen, sobald dort frische Batteriewerte erscheinen.

Android-App vor Ort verbinden

In Batterienähe liest die App direkt per Bluetooth. Teststand der App 0.5.6.

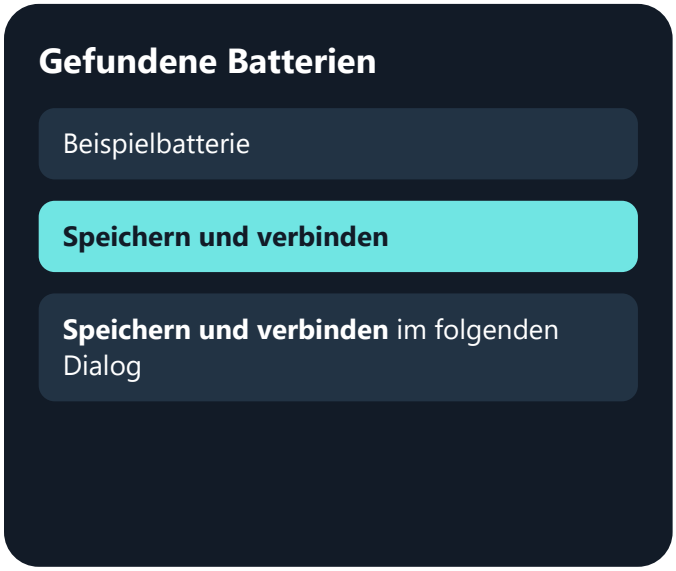
Bluetooth wählen



Beispielansicht aus dem Emulator 0.5.0

Unten **Verbindungen**, dann **Bluetooth** → **Batterie suchen**. Falls Android nach der Bluetooth-Berechtigung fragt, erteilen und die Suche erneut starten.

Batterie verbinden



Schematische Ansicht der Auswahl

Eine gefundene Batterie antippen und **Speichern und verbinden** wählen. Im Dialog nochmals bestätigen und die **Übersicht** öffnen.

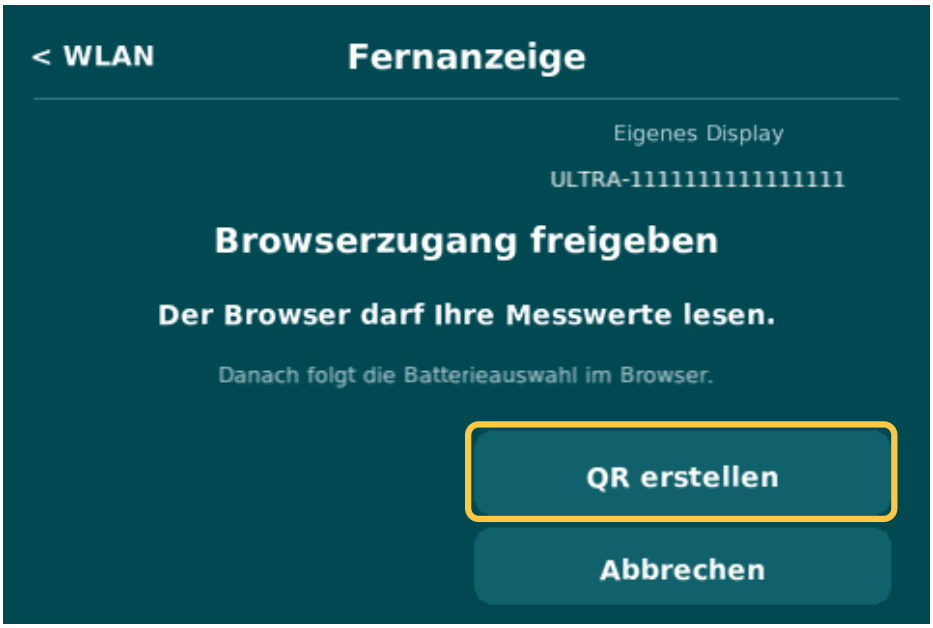
Gespeicherte Batterie öffnen

Unter **Verbindungen** → **Bluetooth** beim gespeicherten Gerät **Verbinden / Anzeigen** wählen.

Android-App mit Fernanzeige

Der freigeschaltete Sender stellt einen QR-Code für den Lesezugriff bereit.

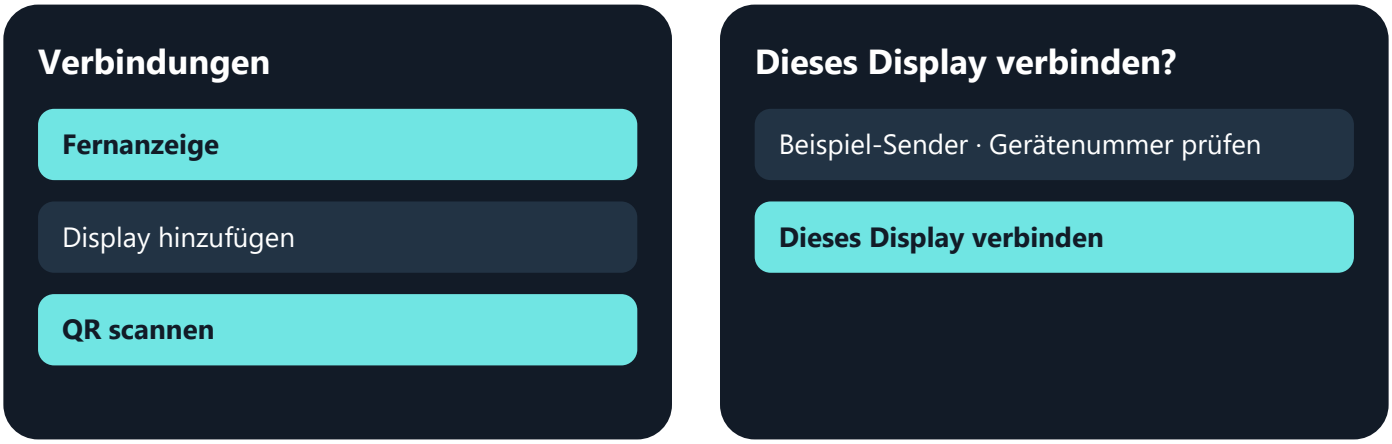
1 Am Sender einen frischen QR erstellen



WLAN → Displays verbinden → Weitere Freigaben → Handy / Browser öffnen. Dann **QR erstellen** antippen.

Der Einmal-QR gilt fünf Minuten. Für einen weiteren App- oder Browserzugang einen neuen QR erstellen.

In der App scannen und das Display bestätigen



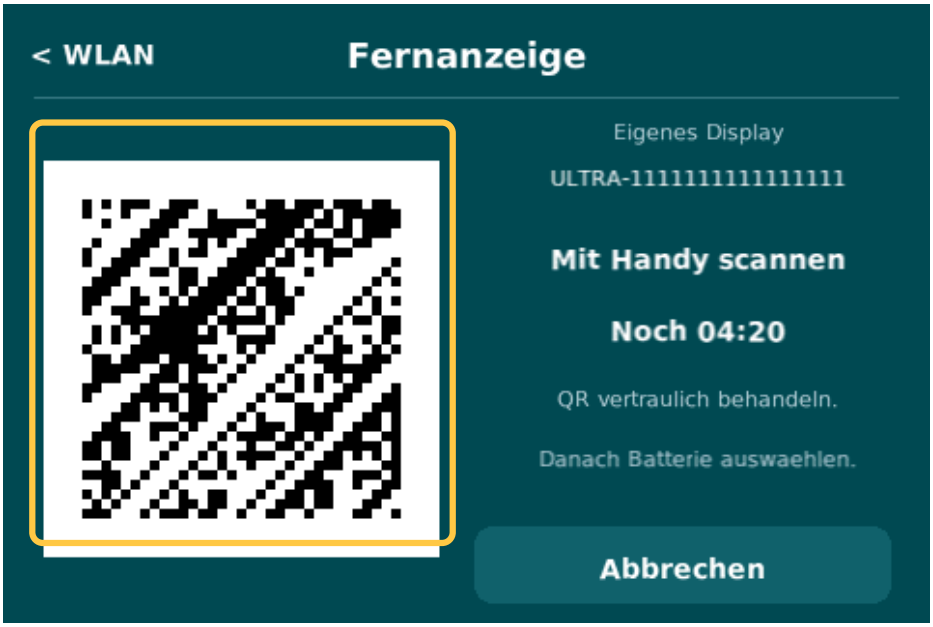
Schematische Ansichten. Den QR direkt mit der Ultra-App scannen. Nach der Bestätigung zeigt die **Übersicht** die Fernwerte. Später öffnest du den Zugang unter **Verbindungen → Fernanzeige → Gespeicherte Displays → Anzeigen**.

Der QR-Scanner verwendet Google-Play-Dienste. Android 0.5.6 ist ein Testdownload. Der Kamerascan mit deinem Handy steht noch aus.

Fernwerte im Browser öffnen

Erstelle am Sender einen eigenen QR-Zugang für den Browser auf dem Handy oder PC.

1 Den Einmal-QR am Sender anzeigen

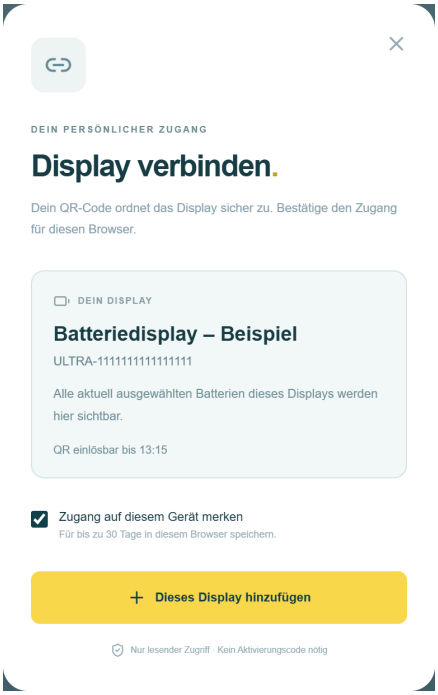


WLAN → Displays verbinden → Weitere Freigaben → Handy / Browser → QR erstellen wählen.

Mit der Handykamera scannen. Für den PC die gescannte Adresse vor dem Einlösen im gewünschten PC-Browser öffnen.

Beispielbild. Der echte QR am Sender gilt fünf Minuten und ist vertraulich.

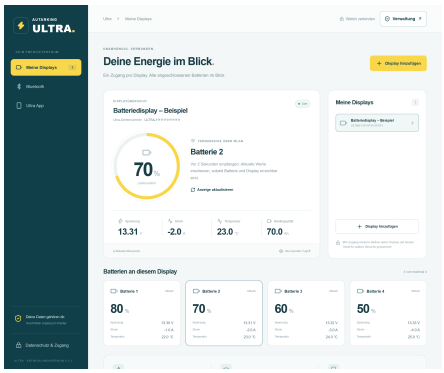
Display prüfen und Batterie anzeigen



Beispielansicht im Browser

Name und Gerätenummer prüfen. **Dieses Display hinzufügen** wählen. Dann die gewünschte Batterie öffnen.

Zugang auf diesem Gerät merken speichert ihn in diesem Browser für bis zu 30 Tage.

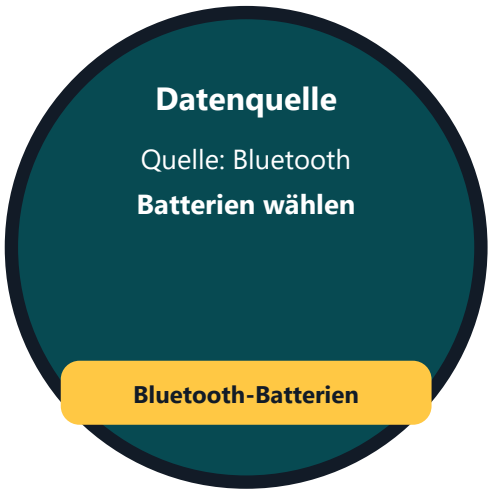


Batterieübersicht mit Beispielwerten

Wear OS als Batterieanzeige

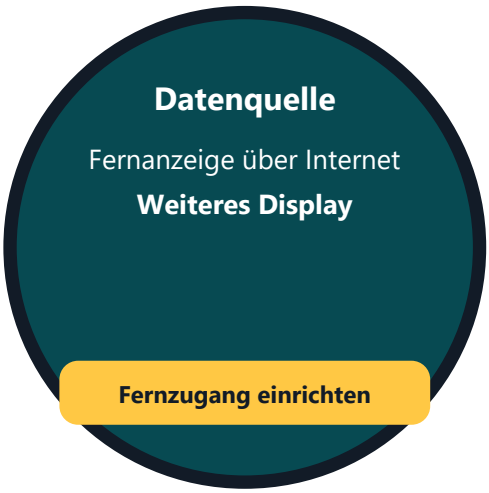
In Ultra auf der Uhr die Lupe öffnen und die Datenquelle wählen. Interner Teststand 0.3.0.

Vor Ort über Bluetooth



Bluetooth-Batterien wählen und die eigene Batterie markieren. **1 Batterie verbinden** antippen. Im Dialog **Auswahl verbinden?** mit **Verbinden** bestätigen.

Aus der Ferne über Internet



Schematische Uhrenansichten

Fernanzeige über Internet öffnen. Zu **Weiteres Display** scrollen und **Fernzugang einrichten** wählen. Den Code unter **Zuordnung dieser Uhr** ablesen und auf Seite 11 weitergehen.

Der Fernzugang der Uhr

Der aktivierte Sender überträgt die Batteriewerte. Für die Uhr wird ein eigener Lesezugang angelegt. Die Werte werden bei geöffneter Ultra-App auf der Uhr geladen.

Verfügbarkeit

Wear OS läuft im internen Google-Play-Test. Der Fernzugriff wurde mit einer Samsung-Uhr und einem Runddisplay geprüft. Der Praxistest mit dem aktuellen eckigen Sender steht aus. iPhone und Apple Watch sind in Vorbereitung.

Wear-OS-Uhr am Handy freigeben

Die Zuordnung auf der Uhr und der separate Watch-Aktivierungscode gehören in dieses Formular.



Schematische Ansicht mit Beispieldaten

Auf dem Handy die Fernanzeige öffnen (Seite 9). Unter **Verbindungen und Verwaltung** → **Watch verbinden** die Zuordnung der Uhr und die Gerätenummer des Senders eingeben.

Dazu den separat ausgestellten **Watch-Aktivierungscode** verwenden. **Angaben prüfen** und **Diese Watch freigeben** wählen.

Watch-Aktivierungscode ausstellen

In der privaten Geräteverwaltung beim passenden Sender **Dauerhafte Watchzugänge verwalten** öffnen. Einen Watchnamen vergeben und **Einmaligen Watch-Aktivierungscode ausstellen** wählen. Die Zuordnung auf der Uhr ist zehn Minuten gültig.

Fernwerte auf der Uhr öffnen

Zur Uhr zurückkehren und Ultra mit Internetzugang öffnen. Unter **Meine Displays** die freigegebene Quelle auswählen. Bei Bedarf **Jetzt abrufen** tippen. Der Lesezugang bleibt bis zum Widerruf bestehen.